

Fußball-Dämmerung: Die tragischen Schicksale einstiger Stars!

Der Artikel beleuchtet die tragischen Schicksale ehemaliger Fußballstars und die steigende Zahl von Frauen mit Führerschein und eigenen Autos in Deutschland.

Krone, Österreich - Die Schattenseiten des Ruhms zeigen sich bei ehemaligen Fußball-Stars, die einst in der Elite des Sports brillierten. Emmanuel Eboué, ein ehemaliger Spitzenverteidiger des Arsenal FC, ist ein auffälliges Beispiel. Laut einem Bericht der **Krone** erlebte der Ivorer einen dramatischen Absturz. Nach einer Spielsperre im Jahr 2015 – bedingt durch einen finanziellen Streit mit seinem Berater – verlor Eboué nicht nur seinen Job, sondern auch das, was er sich in Jahren als Profi erarbeitet hatte. Seine Millionen verschwanden im Nichts, und der einstige Held des Fußballs steht nun vor den Trümmern seiner Karriere.

Interessanterweise zeigt sich ein gegenteiliger Trend in der Automobilbranche: Laut dem **VDA** ist die Anzahl der Frauen mit eigenem Pkw in Deutschland seit 2010 signifikant gestiegen. Diese Entwicklung unterstreicht, dass Frauen zunehmend die Kontrolle über ihre Mobilität übernehmen. Der Zuwachs ist beachtlich: Heute besitzen über 16 Millionen Frauen ein Auto, was einem Anstieg von fast drei Millionen in einem Jahrzehnt entspricht. Besonders auffällig ist die Dynamik bei Frauen ab 60 Jahren, deren Anteil an Autobesitzern von 23 Prozent im Jahr 2010 auf fast 32 Prozent angestiegen ist. Diese Tendenz spiegelt nicht nur einen gesellschaftlichen Wandel wider, sondern zeigt auch, dass das Auto nach wie vor ein Symbol für Unabhängigkeit ist.

Mobilität im Wandel

Der Gesamte Pkw-Bestand in Deutschland hat mit über 48 Millionen Fahrzeugen ein neues Rekordhoch erreicht. Dies widerspricht den Erwartungen diverser Studien, die eine Abkehr von Autos prognostizierten. Stattdessen steigt die Nachfrage nach individuellem Besitz – und das besonders unter Frauen. Die über 60-jährigen Frauen, die viele von ihnen ihren Führerschein seit Jugendjahren besitzen, sind nun die erste Generation, die in großen Zahlen Pkw fahren und somit ihren Einfluss auf den Markt steigern. Dies zeigt, dass die Fähigkeit zur individuellen Mobilität auch im Alter eine zentrale Rolle spielt. Die Prognosen aus 2014 haben sich als weitgehend korrekt herausgestellt: Ein klarer Trend, den es in den kommenden Jahren weiter zu beobachten gilt.

Details	
Ort	Krone, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.vda.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at